

Münchner Examenstraining

Tutorium Zivilrecht in der Mittelphase

Thomas Sagstetter

Sommersemester 2022



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

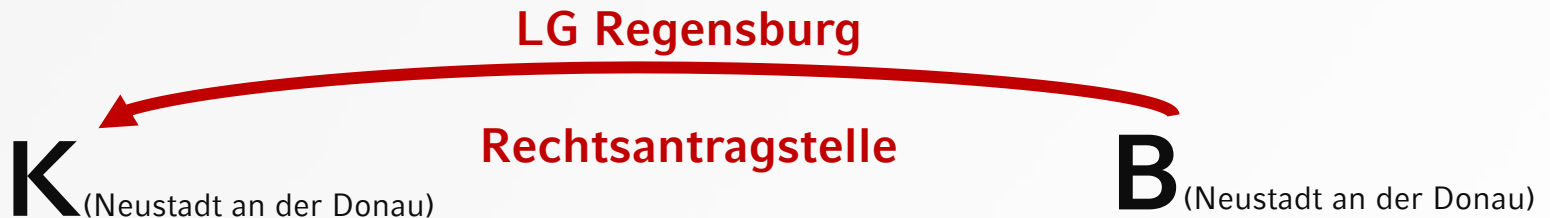
Thomas Sagstetter



„Beleidigter Bürgermeister“

- **Besprechungspodcast samt systematischer Einführung § 1004 BGB/eRS:**
<https://cast.itunes.uni-muenchen.de/vod/playlists/aHx8mgNYCx.html> (dort Einheit 3)
- **Materiell:**
 - Anspruch auf Unterlassung nach § 1004 BGB analog
 - **APR vs. Meinungsfreiheit** (Abgrenzung Tatsachenbehauptung, Grenze Schmähkritik)
 - Schmerzensgeld bei Verletzungen des APR
- **Prozessual:**
 - Einstweiliger Rechtsschutz
 - Glaubhaftmachung vs. Strengbeweisverfahren
 - § 78 III ZPO
 - Allgemeines (P): Bestimmtheit der Klage bei Ansprüchen auf Schmerzensgeld





- I. Die Antragsgegnerin hat es [...] zu unterlassen, wörtlich oder sinngemäß zu äußern,
 1. der Antragsteller verhindere Kritik und dulde diese nicht einmal aus den eigenen Reihen sowie
 2. der Antragsteller sei „ein fettes, fieses Diktatorenschwein“

- II. Die Antragsgegnerin hat dem Antragsteller ein angemessenes Schmerzensgeld, dessen Höhe in das Ermessen des Gerichts gestellt wird, zu bezahlen.



§ 1004 BGB

(1) Wird das Eigentum in anderer Weise als durch Entziehung oder Vorenthaltung des Besitzes beeinträchtigt, so kann der Eigentümer von dem Störer die Beseitigung der Beeinträchtigung verlangen. Sind weitere Beeinträchtigungen zu besorgen, so kann der Eigentümer auf Unterlassung klagen.

(2) Der Anspruch ist ausgeschlossen, wenn der Eigentümer zur Duldung verpflichtet ist.

Unterlassungsanspruch

§ 1004 I 2 BGB

Beseitigungsanspruch

§ 1004 I 1 BGB



ÜBERSICHT § 1004 BGB – BESEITIGUNGS- UND UNTERLASSUNGSANSPRUCH

1. Anwendbarkeit § 1004 BGB

- direkt nur Eigentum geschützt + über Legalverweisungen bestimmte dingliche Rechte (§§ 1027, 2065, 1090 Abs. 2, 1227 BGB) = *negatorischer Anspruch*
- analog alle anderen von § 823 Abs. 1 BGB umfassten Rechtsgüter geschützt – insb. APR + alle durch §§ 823 Abs. 2, 824-826 BGB deliktisch geschützten Rechtsgüter, Arg.: ähnlicher Schutzes anderer absoluter Rechte, vgl. z.B. § 12 BGB, § 97 UrhG = *quasi-negatorischer Anspruch*

2. Drohender [§ 1004 I 2] oder andauernder [§ 1004 I 1] Eingriff in ein geschütztes Recht

3. Rechtswidrigkeit

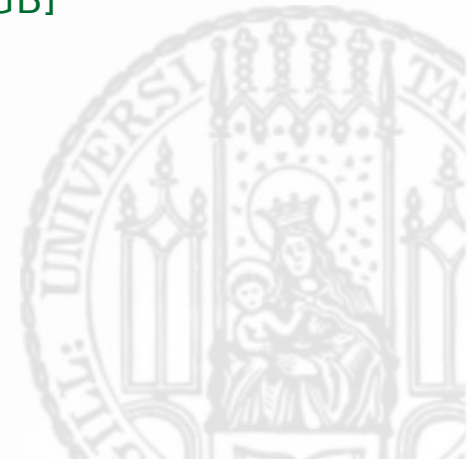
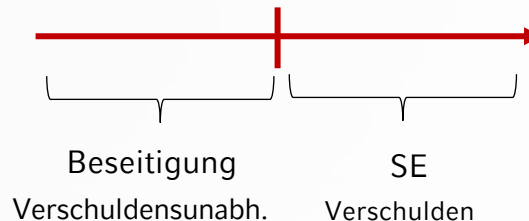
- **Grds.:** Rechtswidrigkeit durch Beeinträchtigung indiziert
- **Ausn.:** insb. Rahmenrechte (APR) → Interessenabwägung
- Beachte insb. Duldungspflicht gem. § 1004 Abs. 2 BGB, zB aus Vertrag (zB Pacht), beschränkt dinglichem Recht (zB Dienstbarkeit) oder Gesetz (zB §§ 904 ff. BGB; klausurrelevant va § 906 BGB)
- Beachte: Verschulden **nicht** erforderlich → Störerhaftung <-> SEA setzen Verschulden voraus

4. Erstbegehungs- oder Wiederholungsfahr [nur bei § 1004 I 2 BGB]

5. Anspruchsgegner: Handlungs- oder Zustandsstörer

6. Rechtsfolge:

- § 1004 I 1 BGB: Beseitigung
- § 1004 I 2 BGB: Unterlassung



1. Herleitung

- a) e.A.: § 1004 Abs. 1 BGB analog
- b) a.A.: Rechtsstaatsprinzip, Art. 20 III GG
- c) a.A.: Jeweils bedrohtes Grundrecht
- d) a.A.: Gewohnheitsrecht

2. Drohender oder andauernder **hoheitlicher** Eingriff in ein geschütztes Recht

3. Rechtswidrigkeit

- Beachte insb. Duldungspflichten, Rechtfertigungsgründe
- Beachte: Verschulden **nicht** erforderlich → Störerhaftung <-> SEA setzen
Verschulden voraus

4. Rechtsfolge: Unterlassungsanspruch



I. Zulässigkeit des Antrags

1. Statthaftigkeit

2. Ordnungsgemäße Antragstellung

- Ggf. Postulationsfähigkeit, § 78 ZPO
- Benennung von Verfügungsanspruch und Verfügungsgrund samt Glaubhaftmachungsmittel

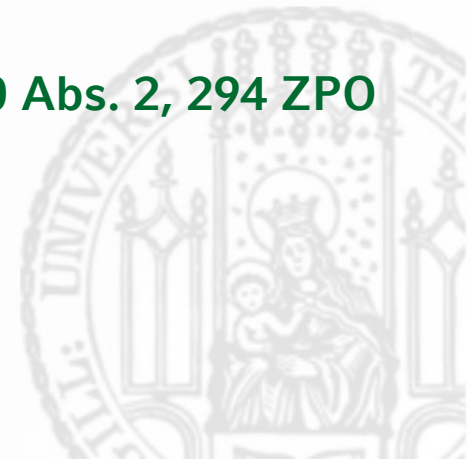
3. Zuständiges Gericht

II. Begründetheit des Antrags

1. Verfügungsanspruch

2. Verfügungsgrund

3. Glaubhaftmachung von 1. und 2. gem. §§ 936, 920 Abs. 2, 294 ZPO



Übersicht einstweiliger Rechtsschutz, §§ 916 ff. ZPO

Beweismaß

Grundsatz: § 286 ZPO

- Richterliche Überzeugung von Wahrheit

→ **Strengbeweisverfahren: SAPUZ**

- Sachverständige
- Augenschein
- Parteivernehmung
- Urkunde
- Zeuge

Ausnahme: § 294 ZPO

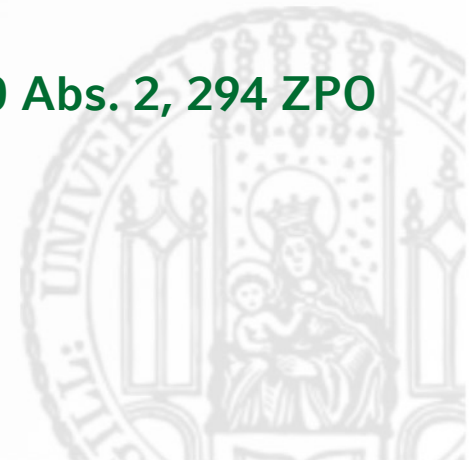
- Überwiegende Wahrscheinlichkeit

→ Jedes präsente (§ 294 II ZPO) Beweismittel zulässig, insb. Eidesstattl. Versicherung, § 294 I ZPO

gsmittel

2. Verfügungsgrund

3. Glaubhaftmachung von 1. und 2. gem. §§ 936, 920 Abs. 2, 294 ZPO



Übersicht einstweiliger Rechtsschutz, §§ 916 ff. ZPO

I. Zulässigkeit des Antrags

1. Statthaftigkeit
2. Ordnungsgemäße Antragstellung

→ Abgrenzung Arrest vs. einstweilige Verfügung (eV)

Arrest, §§ 916 ff. ZPO

→ Sicherung eines auf Geld gerichteten Anspruchs

Einstweilige Verfügung, §§ 935 ff. ZPO

Sicherungsverfügung, § 935 ZPO

→ vorl. Sicherung eines Individualanspruchs (nicht auf Geld)

Bsp: Sicherung Auflassungsanspruch durch Vormerkung

Regelungsverfügung, § 940 ZPO

→ vorl. Regelung eines streitigen RechtsVH

Bsp: Vorl. Entziehung Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnis, §§ 117, 127 HGB

Leistungsverfügung, § 940 ZPO analog

→ vorl. Befriedigung besonders wichtiger Ansprüche

Bsp: Ansprüche auf Lohn/Gehalt, Lieferung v. Strom, Gas

Anordnung § 938 ZPO: Nur Sicherung

Nur Sicherung

Nur Sicherung

Vorl., bef., tlw. Erfüllung, Bsp.: Abschlagszahlung

Übersicht einstweiliger Rechtsschutz, §§ 916 ff. ZPO

I. Zulässigkeit des Antrags

1. Statthaftigkeit
2. Ordnungsgemäße Antragstellung

→ Abgrenzung Arrest vs. einstweilige Verfügung (eV)

Arrest, §§ 916 ff. ZPO

→ Sicherung eines auf Geld gerichteten Anspruchs

Nur Sicherung

§ 936 ZPO

Einstweilige Verfügung, §§ 935 ff. ZPO

Sicherungsverfügung, § 935 ZPO

→ vorl. Sicherung eines Individualanspruchs (nicht auf Geld)

Bsp: Sicherung Auflassungsanspruch durch Vormerkung

Nur Sicherung

Regelungsverfügung, § 940 ZPO

→ vorl. Regelung eines streitigen RechtsVH

Bsp: Vorl. Entziehung Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnis, §§ 117, 127 HGB

Nur Sicherung

Leistungsverfügung, § 940 ZPO analog

→ vorl. Befriedigung besonders wichtiger Ansprüche

Bsp: Ansprüche auf Lohn/Gehalt, Lieferung v. Strom, Gas

Vorl., bef., tlw. Erfüllung, Bsp.: Abschlagszahlung

Anordnung § 938 ZPO:

I. Zulässigkeit des Antrags

1. Eröffnung des Verwaltungsrechtswegs, § 40 I 1 VwGO

2. Statthaftigkeit

- Keine Anfechtungssituation → § 123 I VwGO
- Interne Abgrenzung § 123 VwGO:
 - Sicherungsanordnung, § 123 I 1 VwGO
 - Regelungsanordnung, § 123 I 2 VwGO

3. Antragsbefugnis, § 42 II VwGO analog

- Benennung von Verfügungsanspruch und Verfügungsgrund samt Glaubhaftmachungsmittel

4. Rechtsschutzbedürfnis

- a) Einlegung eines Hauptsacherechtsbehelfs nicht erforderlich
- b) Vorherige Befassung der Behörde mit dem Begehren
- c) Hauptsache nicht offensichtlich unzulässig (insb.: Klagefrist!)

5. Form, Beteiligten- und Prozessfähigkeit, zuständiges Gericht

II. Begründetheit des Antrags

1. Richtiger Antragsgegner

2. Anordnungsanspruch

3. Anordnungsgrund

4. Glaubhaftmachung von 2. und 3.

5. Keine unzulässige Vorwegnahme der Hauptsache



Erfolgsaussichten Anträge des B



A. Zulässigkeit der Anträge

I. Zulässigkeit des Antrags in Ziffer I. [**Unterlassung**]

1. Statthaftigkeit

- **Arrest** (§§ 916 ff.) oder **einstweilige Verfügung** (§§ 935 ff.)?
- Hier:
 - einstweilige Verfügung (eV)
 - Konkrete Art der eV: Regelungsverfügung gem. § 940 ZPO

2. Ordnungsgemäße Antragstellung

a) Postulationsfähigkeit, § 78 ZPO

- **Grds.:** Vor LG Anwaltszwang, § 78 I ZPO
- **Ausn:** eRS, vgl. §§ 936, 920 III, 78 III ZPO

b) Spezielle Anforderungen eRs

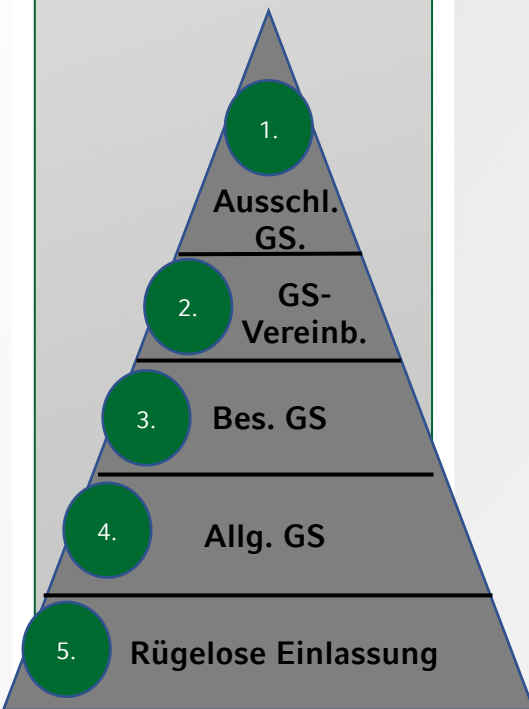
- **Benennung von:**
 - Verfügungsanspruch und
 - Verfügungsgrund
- **+ Angabe Glaubhaftmachungsmittel, §§ 936, 920 I, 294 ZPO**



A. Zulässigkeit

I. Antrag in Ziffer I.

1. Statthaftigkeit
2. Ordnungsgem. Antragstellung



ERARBEITUNG DER LÖSUNG

A. Zulässigkeit der Anträge

I. Zulässigkeit des Antrags in Ziffer I.

3. Zuständiges Gericht

a) Sachliche Zuständigkeit LG lt. BVM (+)

b) Örtliche Zuständigkeit (Gerichtsstand)

- Grds.: Gericht der HS im 1. Rechtszug, §§ 937 I, 943 ZPO
- Hier:
 - Allg. GS, §§ 12, 13 ZPO:
 - Wohnsitz K in Neustadt (Lkr. Kelheim), § 7 BGB
→ LG-Bezirk Regensburg, vgl. Art. 4 Nr. 8 BayGerOrgG
 - Bes. GS, § 32 ZPO
 - Jdf. entspr. anwendbar auf deliktische U-Anspr.
→ Ort, an dem sich bedrohte RG befindet → Neustadt

4. Zwischenergebnis: Antrag in Ziffer I. = zulässig

A. Zulässigkeit

I. Antrag in Ziffer I.

II. Antrag in Ziffer II.

ERARBEITUNG DER LÖSUNG

A. Zulässigkeit der Anträge

II. Zulässigkeit des Antrags in Ziffer II. [Schmerzensgeld]

1. Statthaftigkeit, zuständiges Gericht

2. Ordgem. Antragstellung

a) [P] Antrag hinreichend bestimmt i.S.d. § 253 II ZPO?

- **Grds.:** genau bezifferter Klageantrag erf., vgl. § 253 II Nr. 2 ZPO
 - **Ausn.:** Unbez. Antrag zul., wenn genaue Bezifferung unmöglich/unzumutbar (hM)
 - **Hier:** Schmerzensgeld → § 287 I ZPO
 - **Umstritten:** zum. Größenordnung anzugeben?
- unbez. Antrag = hinreichend bestimmt

b) Behauptung von Verfügungsanspruch + Verfügungsgrund

- Verfügungsanspruch (+)
- Verfügungsgrund?

3. ZE: Antrag zu Ziffer II. = unzulässig

III. Ergebnis: Antrag I. = zulässig; Antrag II. = unzulässig



A. Zulässigkeit

I. Antrag in Ziffer I (+)

II. Antrag in Ziffer II (-)

B. Begründetheit

ERARBEITUNG DER LÖSUNG

B. Begründetheit der Anträge

I. Antrag in Ziffer I.

1. Verfügungsanspruch

a) Anwendbarkeit § 1004 I 2 BGB

- **Direkt** nur EGT + best. dingliche Rechte (§§ 1027, 2065, 1090 II, 1227 BGB)
- **Analog** auch §§ 823 I, II, 824-826 BGB geschützte RG

b) Drohender Eingriff in absolut geschützte Rechtsposition

- Eingriff in APR steht in Rede

c) Rechtswidrigkeit

- Rahmenrecht → Interessabwägung

APR, Art. 2 I i.V.m. 1 I GG

- Eingriff in Sozialsphäre

Meinungsfreiheit, Art. 5 I 1 GG

- Meinungsäußerung (weit) oder Tatsachenbehauptung?
 - „dulde keine Kritik (...)“
 - „fettes, fieses Diktatorenschwein“
- Äußerungen im polit. Kontext; sukzess. Abhandlung Kandid.
- Grenze BVerfG Schmähkritik (Art. 1 I GG; eng: Privatfehde)



A. Zulässigkeit

I. Antrag in Ziffer I (+)

II. Antrag in Ziffer II (-)

B. Begründetheit

B. Begründetheit

I. Antrag in

1. Verfüg

a) Anw

- Dir
- 122)

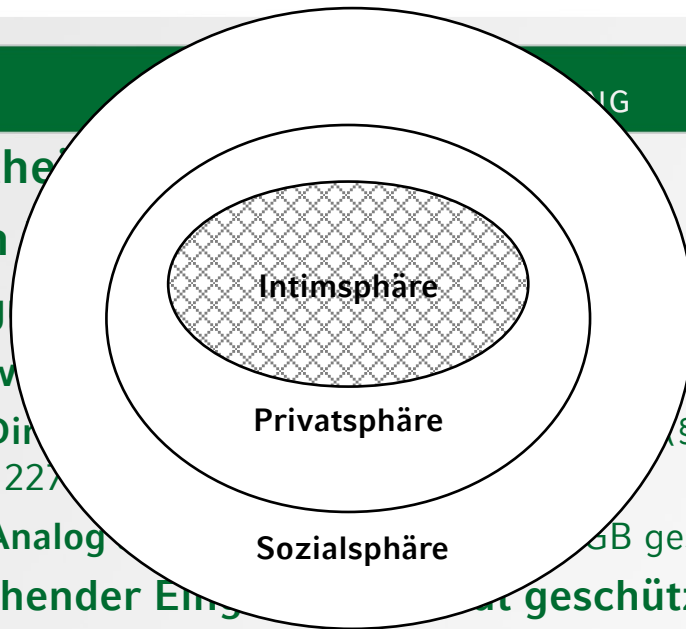
- Analog

b) Drohender Eingr

- Eingriff in APR steht in Rede

c) Rechtswidrigkeit

- Rahmenrecht → Interessabwägung



IG

§§ 1027, 2065, 1090 II,

B geschützte RG

geschützte Rechtsposition

APR, Art. 2 I i.V.m. 1 I GG

- Eingriff in Sozialsphäre

Meinungsfreiheit, Art. 5 I 1 GG

- Meinungsäußerung (weit) oder
Tatsachenbehauptung?
 - „dulde keine Kritik (...)“
 - „fettes, fieses
Diktatorenschwein“
- Äußerungen im polit. Kontext;
sukzess. Abhandlung Kandid.
- Grenze BVerfG Schmähdikritik
(Art. 1 I GG; eng: Privatfehde)



A. Zulässigkeit

I. Antrag in Ziffer I (+)

II. Antrag in Ziffer II (-)

B. Begründetheit

I. Antrag Ziffer I-

1. Verfügungsanspruch

a) Anwbk.

§ 1004 BGB

b) Eingriff

c) RWK

ERARBEITUNG DER LÖSUNG

B. Begründetheit der Anträge

I. Antrag in Ziffer I.

1. Verfügungsanspruch

d) Wiederholungsgefahr

- **Grds.:** indiziert bei Erstbegehung
- **Ausn:** Abgabe vertragsstrafebewehrte U-Erklärung

e) Anspruchsgegner: Störer

f) ZE:

- § 1004 I 2 BGB analog im Hinblick auf „fettes, fieses Diktatorenschwein (+) [+ §§ 1004 I 2 BGB i.V.m. § 823 II BGB, 185 StGB; StGB **kein SPI!**]
- Verfügungsanspruch Antrag I. insoweit (+); iÜ (-)

2. Verfügungsgrund

- Vgl. WL § 940 ZPO: Erlass eV zur Abwendung wesentl. Nachteile o. aus anderen Gründen erf.
- Hier: bald endender Wahlkampf → HS-Entsch. kann n. abgewartet werden

3. Glaubhaftmachung gem. § 294 ZPO von 1. und 2.

- Äußerungen K → Zeitungsartikel (Anlage ASt. 1)
- Wiederholungsgefahr → eidesstattl. Versicherung B (Anlage ASt. 2)

4. Ergebnis Antrag I.: Nur im Hinblick auf 2. Äußerung Erfolgsaussichten

A. Zulässigkeit

I. Antrag in Ziffer I (+)

II. Antrag in Ziffer II (-)

B. Begründetheit

I. Antrag Ziffer I-

1. Verfügungsanspruch

a) Anwbk.

§ 1004 BGB

b) Eingriff

c) RWK



ERARBEITUNG DER LÖSUNG

B. Begründetheit der Anträge

I. Antrag in Ziffer I.

Beweismaß

Grundsatz: § 286 ZPO

- Richterliche Überzeugung von Wahrheit

→ Strengbeweisverfahren:
SAPUZ

- Sachverständige
- Augenschein
- Parteieinvernahme
- Urkunde
- Zeuge

Ausnahme: § 294 ZPO

- Überwiegende Wahrscheinlichkeit

→ Jedes präsenste (§ 294 II ZPO)
Beweismittel zulässig, insb.
Eidesstattl. Versicherung, § 294 I
ZPO

- Hier: be... ntkampf → HS-Entsch. kann n. abgewartet werden

3. Glaubhaftmachung gem. § 294 ZPO von 1. und 2.

- Äußerungen K → Zeitungsartikel (Anlage ASt. 1)
- Wiederholungsgefahr → eidesstattl. Versicherung B (Anlage ASt. 2)

4. Ergebnis Antrag I.: Nur im Hinblick auf 2. Äußerung Erfolgsaussichten

A. Zulässigkeit

I. Antrag in Ziffer I (+)

II. Antrag in Ziffer II (-)

B. Begründetheit

I. Antrag Ziffer I.

(tlw.)

ERARBEITUNG DER LÖSUNG

B. Begründetheit der Anträge

II. Antrag in Ziffer II.

1. Verfügungsanspruch

→ § 823 I BGB i.V.m. Art. 2 I i.V.m. 1 I GG („*fettes, fieuses ...*“)

a) Schwerwiegende Verletzung des APR

- Gesamtbeurteilung: Art, Bedeutung, Tragweite des Eingriffs, Anlass und Beweggrund des Handelnden, Grad des Verschuldens
- Hier: kein konkreter sachlicher Anlass, in politischer Rolle mit Diktator verglichen, 50 zugeschaltete Personen, die aus örtl. Umgebung B / polit. interessiert

b) Kein anderer befriedigender Ausgleich

- Anderweitiger Ausgleich nicht möglich:
 - APR-VL durch Schmähkritik
 - Widerruf o. Gegendarstellung scheiden aus
 - Verfügungsanspruch Antrag II. (+)

2. Verfügungsgrund

- (-)

3. Ergebnis Antrag II.: unzulässig + unbegründet → k. Erfolgsaussichten

C. Gesamtergebnis: Antrag I. zul. + tlw. begr.; Antrag II. unzul. + unbegr.

Zur Vertiefung:

Zum einstweiligen Rechtsschutz:

- *Schrader*, Jus 2020, 774: Originalexamensklausur (2018/I) mit eigenständiger Aufgabe (Teil 2) zum einstweiligen Rechtsschutz

Zu § 1004 BGB:

- Bündige systematische Übersicht zu § 1004 BGB bei *Neuner*, Sachenrecht, 6. Aufl. 2020, Rn. 222-234
- Aktuelle Rechtsprechung zu § 1004 BGB bei *Neuner*, Sachenrecht, 6. Aufl. 2020, Rn. 272-301
- **Weitere Fälle zu § 1004 BGB:**
 - Fall 7 „Streit unter Nachbarn“ bei *Neuner*, Sachenrecht
 - Fall 2 „Vom Winde verweht“ bei *Grigoleit/Riehm*, Delikts- und Schadensrecht

Zum allgemeinen Persönlichkeitsrecht:

- Bündige systematische Übersicht bei *Grigoleit/Riehm*, Delikts- und Schadensrecht, Rn. 40-59

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit!

Thomas Sagstetter

Münchener Examenstraining

https://www.jura.uni-muenchen.de/personen/s/sagstetter_thomas/index.html

Fragen jederzeit gerne z.B. via E-Mail:

thomas.sagstetter@jura.uni-muenchen.de